

3096/AB
vom 14.10.2020 zu 3093/J (XXVII. GP)
 **Bundesministerium**
 Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

bmdw.gv.at

Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Dr. Margarete Schramböck
 Bundesministerin für Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

buero.schramboeck@bmdw.gv.at
 Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.522.069

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3093/J-NR/2020

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3093/J betreffend "Verbindungen zu Jan Marsalek", welche die Abgeordneten Dr. Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen am 14. August 2020 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 8 und 10 bis 12 der Anfrage:

1. *Hatten Vertreter_innen Ihres Ministeriums Kontakt zu Jan Marsalek oder zu Vertreter_innen von Unternehmungen, an denen Jan Marsalek beteiligt oder in Vertretungsfunktionen beschäftigt war?*
 - a. *Wenn ja, wer hatte Kontakt, wenn auch nur elektronischer oder telefonischer Natur (ersuche um Nennung der Position bzw. Abteilung)?*
 - b. *Wenn ja, wann fanden diese Kontaktaufnahmen jeweils auf wessen Initiative statt?*
 - c. *Wenn ja, was war bei diesen Korrespondenzen jeweils Thema?*
2. *Hatten Vertreter_innen Ihres Ministeriums persönlichen Kontakt zu Jan Marsalek oder zu Vertreter_innen von Unternehmungen, an denen Jan Marsalek beteiligt oder in Vertretungsfunktionen beschäftigt war?*
 - a. *Wenn ja, wer initiierte die Treffen?*
 - b. *Wenn ja, wann fanden die Treffen statt?*
 - c. *Wenn ja, was wurde bei diesen Treffen jeweils besprochen?*
 - d. *Wenn ja, wer vertrat jeweils das Ministerium? Sollte es Protokolle geben, ersuchen wir um Offenlegung.*

3. Wurden zwischen dem Ministerium bzw. seinen Abteilungen oder Mitarbeiter_innen und Jan Marsalek oder Unternehmungen, an denen Jan Marsalek beteiligt oder in Vertretungsfunktionen beschäftigt war, Verhandlungen für Vereinbarungen geführt?
 - a. Wenn ja, was war der Inhalt dieser Verhandlungen? Wir ersuchen um vollständige Offenlegung der Vereinbarungen.
 - i. Insbesondere: Welche Nachforschungen wurden vor Vertragsabschluss bezüglich Jan Marsalek oder einer Unternehmung, an der dieser beteiligt oder in Vertretungsfunktion beschäftigt war, angestellt? Zu welchem Ergebnis kamen diese Nachforschungen?
4. Wurden zwischen dem Ministerium bzw. seinen Abteilungen oder Mitarbeiter_innen und Jan Marsalek oder Unternehmungen, an denen Jan Marsalek beteiligt oder in Vertretungsfunktionen beschäftigt war, Vereinbarungen getroffen?
 - a. Wenn ja, was war der Inhalt dieser Vereinbarungen? Wir ersuchen um vollständige Offenlegung der Vereinbarungen.
 - i. Insbesondere: Welche Rechte und Pflichten ergeben sich für die jeweiligen Vertragsparteien?
 - ii. Insbesondere: Welche Mechanismen wurden implementiert, um die jeweilige Erfüllung des Vertrages nachvollziehbar zu machen?
 - iii. Insbesondere: Welche Nachforschungen wurden vor Vertragsabschluss bezüglich Jan Marsalek oder einer Unternehmung, an der dieser beteiligt oder in Vertretungsfunktion beschäftigt war, angestellt? Zu welchem Ergebnis kamen diese Nachforschungen?
5. War Ihr Ministerium über das o.g. Projekt, das Jan Marsalek in Libyen umsetzen wollte, informiert?
 - a. Wenn ja, wer wann (ersuche um Nennung der Position bzw. Abteilung)?
 - b. Unterstützt(e) Ihr Ministerium prinzipiell die Idee des o.g. Projektes in Libyen?
 - i. Wenn ja, warum und in welcher Form?
6. Führte jemand aus Ihrem Ministerium elektronische Korrespondenzen oder telefonische bzw. direkte Gespräche zu Ideen für ein Projekt, an dem Marsalek in irgendeiner Form beteiligt oder nur engagiert war?
 - a. Wenn ja, wann wer mit wem (ersuche um Nennung der Position bzw. Abteilung)?
 - b. Wenn ja, wann fanden diese Gespräche jeweils auf wessen Initiative wo statt?
 - c. Wenn ja, was war jeweils der Inhalt dieser Gespräche?
7. Führte jemand aus Ihrem Ministerium elektronische Korrespondenzen oder telefonische bzw. direkte Gespräche zu dem o.g. Projekt, das Jan Marsalek in Libyen umsetzen wollte?
 - a. Wenn ja, wann wer mit wem (ersuche um Nennung der Position bzw. Abteilung)?
 - b. Wenn ja, wann fanden diese Gespräche jeweils auf wessen Initiative wo statt?

- c. Wenn ja, was war jeweils der Inhalt dieser Gespräche?
8. Führte jemand aus Ihrem Ministerium elektronische Korrespondenzen oder telefonische bzw. direkte Gespräche zu Ideen für ein Projekt, an dem Marsalek in irgendeiner Form beteiligt oder nur engagiert war, über einen Vermittler?
 - a. Wenn ja, wann über welchen Vermittler (ersuche um Nennung der Position bzw. Abteilung)?
 - i. War Wolfgang Gattringer ein Vermittler?
 1. Wenn ja, inwiefern wann?
 2. Wenn ja, welche Funktion hatte dieser Vermittler?
 3. Wenn ja, wer hat ihn beauftragt?
 10. Gab es seitens Ihres Ministeriums Auszahlungen an Jan Marsalek oder Unternehmungen, an denen Jan Marsalek beteiligt oder in Vertretungsfunktionen beschäftigt war?
 - a. Wenn ja, wann?
 - b. Wenn ja, durch wen?
 - c. Wenn ja, auf Basis welcher Verpflichtung?
 11. Gab es seitens Ihres Ministeriums Auszahlungen für ein Projekt oder Projekte, an dem/denen Marsalek in irgendeiner Form beteiligt oder nur engagiert war?
 - a. Wenn ja, wann für welches Projekt?
 - b. Wenn ja, durch wen und an wen?
 - c. Wenn ja, auf Basis welcher Verpflichtung?
 12. Gab es seitens Ihres Ministeriums Pläne für Auszahlungen für ein Projekt oder Projekte, an dem/denen Marsalek in irgendeiner Form beteiligt oder nur engagiert war?
 - a. Wenn ja, wann für welches Projekt?
 - b. Wenn ja, durch wen und an wen?
 - c. Wenn ja, auf Basis welcher Verpflichtung?
 - d. War Wolfgang Gattringer in irgendeiner Form eingebunden?
 - i. Wenn ja, inwiefern wann?
 - ii. Wenn ja, welche Funktion hatte dieser Vermittler?
 - iii. Wenn ja, wer hat ihn beauftragt?
 - e. Wenn ja, inwiefern wann in welcher Form und zu welchem Thema?

Hinsichtlich der Wirecard AG ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2916/J zu verweisen. Im Übrigen können die Fragen verneint werden.

Antwort zu den Punkten 9 und 13 der Anfrage:

9. War Wolfgang Gattringer in irgendeiner Form in Kontakt mit Marsalek?
 - a. Wenn ja, inwiefern wann in welcher Form und zu welchem Thema?

b. Wenn ja, wer hat ihn beauftragt?

13. An wen wurde die in den Financial Times erwähnte Summe von 120.000 € oder Teile davon gezahlt und wann? Warum wurde dieser Betrag gezahlt?

Unbeschadet dessen, dass dazu in meinem Ressort keine Informationen vorliegen, ist festzuhalten, dass diese Fragen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort betreffen.

Wien, am 14. Oktober 2020

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

